

Myrmecologiska Studier. IV.

NOTICE: This material is
protected by copyright in
(Title 17 U.S. Code)*Formica suecica* n. sp., Eine neue schwedische Ameise.

Von GOTTFRID ADLERZ.

Fast unerwartet war es, nach mehr als zwanzigjährigem Durchmustern der Ameisenfauna Schwedens eine neue *Formica*-Art zu entdecken. Verflossenen Sommer wurde eine solche in der Provinz Medelpad des mittleren Schwedens gefunden. Da sie bisher die einzige nur in Schweden angetroffene Ameisenart ist, und da es nur wenig wahrscheinlich ist, dass sie in den genau untersuchten Ländern Mittel- und Süd-Europas angetroffen werden wird, gebe ich ihr den Namen *Formica suecica*. Sie ist mit *F. exsecta* am nächsten verwandt, wie es aber aus der nachstehenden Beschreibung hervorgehen wird, sowohl morphologisch als biologisch von dieser Art verschieden.

Formica suecica n. sp.

Arbeiter: Länge 4—6 mm. Kopf, Thorax und Petiolus rostrot; Stirn, Scheitel und Hinterkopf, besonders bei ♂ min., oft dunkler; Fühlergeißel, Vorderrand des Clypeus, Kaurand und Aussenrand der Mandibeln, bisweilen auch die Beine zum Teil, bräunlich; der Hinterleib schwarzbraun. Körper auffallend spärlich behaart; nur der Clypeus und die Mundteile sind mit verschiedenen abstehenden Haaren besetzt. Kopf und Hinterleib ziemlich glatt und glänzend. Der Hinterkopf schief niedergedrückt; der Hinterrand ausgebuchtet (weniger tief als bei *exsecta*) mit wenig vorspringenden, abgerundeten Hinterecken; die Seiten des Kopfes unterhalb der Augen angeschwollen. Der